

Spanien: Rekord an faulen Krediten

Madrid. Die faulen Kredite in den Büchern von Spaniens Banken haben im Juni ein neues Rekordhoch erreicht. Darlehen mit einem Gesamtwert von 164,36 Milliarden Euro waren ausfallgefährdet, wie die spanische Notenbank am Freitag mitteilte. Das waren 9,42 Prozent aller Darlehen. Damit erreichten die faulen Kredite ihren höchsten Stand, seit der Wert 1962 erstmals erfaßt wurde. Der vorhergehende Rekord stammte von Februar 1994, damals waren 9,15 Prozent ausfallgefährdet gewesen.

Die spanischen Geldhäuser sind durch das Platzen einer Immobilienblase 2008 schwer angeschlagen. Im Juni hatten die Staaten der Euro-Zone grundsätzlich grünes Licht für Hilfen gegeben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/187743.spanien-rekord-an-faulen-krediten.html>